

Biotopname Ried westlich Alt Plestlin				0 4 0 8 - 1 2 4 4 0 2 0 TK10 Biotop-Nr.			
Standort /Geologie Flusstal / Grundmoräne				Anschluß in TK			
Naturraum Grenztal und Peenetal 2 0 2				Film-Nr. Bild-Nr.			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Demmin		Gemeinde / Stadt Bentzin		Luftbild-Nr. Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 07861		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil		NLP FND NP FIB NSG LSG BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X							
Hauptcod.		Nebencode		Überlagerungscode			
Code		V G R		U M D			
%		1 0 0					
Vegetationseinheiten Schlankseggen-Ried, windenreiches Sumpfseggen-Ried							
Habitat + Strukturen							
Beschreibung / Besonderheiten Nahe des Flusslaufes der Peene (nur durch einen Röhrichtsaum vom Fluss getrennt - mittels Luftbildcode erfasst) befindet sich in dem hier nur schmalen Talraum der Peene, welcher die lehmige Grundmoräne durchzieht, ein Riedbereich. Auf den eutrophen feuchten bis sehr feuchten degradierten Torfen hat sich nach Auffassung der Wiesenutzung ein Schlankseggen-Ried entwickelt. Dieses ist reich an Wasserschwaden, teilweise aber auch zaunwindenreich bzw. rohrgranzgrasreich. Nur kleinflächig ist ein windenreiches Sumpfseggen-Ried ausgebildet. Am Ostrand befinden sich vereinzelt junge Erlen (BBJ < 1 %). Ruderalflur umgibt den Biotop großflächig.							
Wertbestimmende Kriterien							
Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter					
typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion					
Struktur- und Habitatreichtum							
Gefährdung							
keine Gefährdung X							
Empfehlung							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.											
				0408 -124				4020											
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				dünig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
												Senke / Strecksenke							
												Kerbtal							
gestörter Boden												Sohlental							
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität								Umgebung				k g							
k g				k g				k g				k g							
intensiv				Fischerei				Acker / Gartenbau				Fließgewässer							
extensiv				Angeln				Ackerbrache				Stillgewässer							
g aufgelassen				Erholung				Grünland, intensiv				Trockenbiotop							
keine Nutzung				Kleingartenbau				Grünland, extensiv				Grünanlage / Kleingarten							
				Erwerbsgartenbau				Laub- / Mischwald				Weg							
				Ferienhäuser				Nadelwald				Straße, Parkplatz							
Nutzungsart												k g							
k g												k g							
Acker				Bodenentnahme				Feuchtwald / -gebüsch				Gewerbe / Industrie							
Wiese				Verkehr				Gehölz				Silo / Stallanlage							
Weide				Ver- / Entsorgungsanlage				g Röhricht / Feuchtbrache				Gebäude / Siedlung							
forstliche Nutzung				sonstige Nutzung:				g Hochstauden / Ruderalflur				Spülfeld / Halde							
								Graben				Bodenentnahme							
Pflanzenarten dominant Calystegia sepium (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Carex gracilis Glyceria maxima																			
Pflanzenarten ±zahlreich Carex acutiformis (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Galeopsis tetrahit Phalaris arundinacea																			
Pflanzenarten vereinzelt Alnus glutinosa Filipendula ulmaria Lathyrus pratensis <u>Thalictrum flavum</u> (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Anthriscus sylvestris Galium aparine Lythrum salicaria Urtica dioica Caltha palustris Iris pseudacorus Phragmites australis Vicia cracca Cirsium oleraceum Juncus effusus Stachys palustris																			
Angaben zur Fauna																			
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 10.07.2003							
												Datum letzte Begehung:							
Bearbeiter/in: IBS-Pries												Foto: 1		Folgeseiten: 0					